

# Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **47 (1940)**

Heft 9

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

großen Ankünfte vor diesem Datum scheinen darauf zurückzuführen zu sein, daß die Bassinen vor dem Versiegeln noch möglichst weitgehend ausgenutzt wurden.

Bei weiteren Einkäufen von 5 500 Ballen für die Woche, stellt sich der Regierungsstock nunmehr auf 42 500 Ballen. Infolge dieser Käufe und von Verschiffungen nach Amerika von 8 500 Ballen ergibt sich eine Verminderung der freien Vorräte von 26 000 auf nunmehr noch 23 000 Ballen.

Die Börsennotierungen sind mit Yen 1350 für August bzw. Yen 1390 für Januar wenig verändert. Auf dem offenen Markt zeigt sich etwas bessere Nachfrage für den Export wie auch für den einheimischen Konsum. Die von den Eignern verlangten Preise sind unverändert.

Shanghai: Die Schwierigkeiten infolge der Unterbin-

dung der Zufuhren von Kokons wie auch von Grègen aus dem Innern der Internationalen Niederlassung infolge von Verfügungen der japanischen Stellen vermehren sich und gestalten das Geschäft äußerst schwierig.

Canton/Hongkong: Unverändert.

New-York: Die amerikanische Regierung hat Offertstellung über 1½ Millionen Yards Fallschirmseide verlangt. Die dazu benötigte Grège dürfte aber kaum 2 000 Ballen betragen, wovon ungefähr je die Hälfte Japan Fil. und Canton Fil., sodaß auch dieser anscheinend große Auftrag keinen Einfluß auf die Preisgestaltung ausübt.

Die New-Yorker Rohseidenbörse zeigt sehr kleine Umsätze bei kaum ändernden Notierungen. Sie schloß gestern zu \$ 2.46 für August und \$ 2.40 für März 1941.

## FIRMEN-NACHRICHTEN

### Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Firma **Emar Seidenstoffweberei A.-G., Zürich**, erteilt Einzelunterschrift an Max Müller und Hartmann Müller, ferner Kollektivunterschrift an Karl Maurer, Franz Hediger und E. Hasler.

In der **Teag Textil-Export-Aktiengesellschaft**, in Zürich, führt das einzige Verwaltungsratsmitglied Erwin Grüebler an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

In der Kommanditgesellschaft **Paul Reinhart & Cie.**, in Winterthur, Agentur, Kommission und Konsignation in roher Baumwolle, ist die Prokura von Emil Suter erloschen.

In der Firma **Rudolf Bosshart vorm. Merkle & Co. Zürich**, in Zürich, Agentur in Rohbaumwolle, ist die Prokura von Rudolf Bosshart erloschen.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Artiseta Aktiengesellschaft**, bisher in Zürich, hat den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Zweck der Gesellschaft ist: Dauernde Verwaltung vornehmlich von Beteiligungen an Unternehmungen der Textil- und verwandten Branchen, insbesondere durch Uebernahme von Aktien und Obligationen. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital zwecks Ausgleichung von Verlusten von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt, durch Abschreibung der 500 Inhaberaktien von je Fr. 200 auf Fr. 100. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 100, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied Emil Schmid-Vellard, von und in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt. Kollektivunterschrift zu zweien unter sich ist erteilt an Albert Bertschi und Bernhard Greuter, beide von und in Zürich. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus, Postgasse.

Ueber den Inhaber der Firma **Albert Eichholzer**, in Zürich, Herstellung und Vertrieb eines Schlichtemittels für die Weberei, wurde am 18. Juni 1940 der Konkurs erkannt. Nach erfolgter Einstellung des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

In der **SAPT A.-G.**, in Zürich, Textilrohstoffe usw., ist die Unterschrift von Eugen Rosengart erloschen. Dagegen ernannte der Verwaltungsrat den Prokuristen Hans Egger zum Direktor; er führt nunmehr Kollektivunterschrift.

In der Kollektivgesellschaft **Robt. Schwarzenbach & Co.**, in Thalwil, Seidenstoff-Fabrikation, ist die Prokura von Wilhelm Schwab erloschen.

Firma **J. Bertschy, Jgr., Aktiengesellschaft & Co.**, Fabrikation und Verkauf von Seiden- und Baumwollbändern und ähnlichen Erzeugnissen, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Ormalingen. Für die unbeschränkt haftende Gesellschafterin J. Bertschy, Jgr., Aktiengesellschaft ist die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Jacob Otto Bertschy-Hiltbrunner erloschen. Für diese zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Aktiengesellschaft kollektiv zu zweien das Verwaltungsratsmitglied Dr. Karl Sender, von Schaffhausen, in Zürich.

**Aktiengesellschaft A. & R. Moos**, in Weßlingen, Buntweberei, Zwirnerei, Appretur und Färberei usw. Das bisherige Mitglied Robert Moos wurde zum Präsidenten und das bisherige Mitglied Edwin Hofmann-Moos wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Bachofner-Morf, bisher Prokurist. Er führt nunmehr Kollektivunterschrift.

**Tuchfabrik Wädenswil A.-G.**, in Wädenswil. Heinrich Blattmann-Ziegler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hermann Pestalozzi-Bodmer, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), wurde zum Vizepräsidenten ernannt und führt Einzelunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Walter Treichler, von und in Wädenswil.

Firma **Gugelmann & Cie. A.-G.**, Unternehmungen der Textilindustrie, mit Sitz in Langenthal. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Hans Gugelmann und Rudolf Gugelmann, beide von und in Langenthal. Diese führen Kollektivunterschrift zu zweien gemeinsam unter sich oder mit einem kollektivzeichnungsberechtigten Prokuristen. Kollektivprokura wird erteilt an Johann Friedrich Gugelmann, Dr. chem. Werner Gugelmann, beide von und in Langenthal, und Fritz Blesi, von Sool (Glarus), in Bern.

Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Abegg**, in Horgen, verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Bleicherei, Färberei und Appretur, Handel in gebleichten, gefärbten und bedruckten Geweben aller Art.

## PERSONELLES

**J. Vogt-Benninger** †. Am 6. August fand ein Leben seinen Abschluß, das wirklich reich genannt werden kann und eine entsprechende Würdigung wohl verdient.

Im 86. Lebensjahre durfte Herr J. Vogt-Benninger heimgehen in der vollen Ueberzeugung, sein Erdendasein getreulich ausgefüllt zu haben mit Arbeit und Sorge für die Familie, insbesondere aber für die Firma Maschinenfabrik Benninger A.-G., deren Seniorchef er gewesen war. Während vollen 60 Jahren war er seiner Firma der treueste Mitarbeiter und 55 Jahre lang deren Chef. Immer galt er als Musterbeispiel des Fleißes, der Korrektheit, Sparsamkeit und ganzen Hingabe für die Interessen des Geschäftes. Bis wenige Wochen vor seinem Tode war es ihm noch ein Bedürfnis, fast regelmäßig einen

Gang ins Büro zu unternehmen, um den Kontakt aufrecht zu erhalten. Mit großer Verehrung begegnete man ihm. — Herr Jakob Vogt wurde 1854 in Arbon geboren als der Sohn eines Buchdruckers. Schon frühzeitig mußte er dem Vater in der Setzerei helfen. Später wurde Herr Saurer auf diesen intelligenten und schaffensfreudigen Jüngling aufmerksam gemacht, was zur Folge hatte, daß man ihn in das schon damals bedeutende Geschäft von Arbon aufnahm. Hier entwickelte er sich zu einem sehr geschätzten kaufmännischen Beamten. Als solcher wurde er mit einer besonderen Mission für Belgien betraut. Es handelte sich um die Zeit, wo die Stickerei einen großen Aufschwung nahm und die Firma Saurer nicht genug Handmaschinen liefern konnte. In dieser Periode der geschäft-